

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 1 von 18

Version: 3.0

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Intopox R 101 Komponente B

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Härterkomponente für 2K-Epoxydharz-Grundierung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

BEHA GmbH  
Feldstrasse 2a  
D-06458 Selke-Aue  
Tel.: +49 (0)39481-81150  
Fax: +49 (0)39481-81152

#### Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor  
E-Mail: info@beha-web.de

#### Notrufnummer:

+49 (0)39481-81150 (Mo-Do 7.00-16.00 Uhr, Fr 7.00-15.00 Uhr)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Corr. 1B	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 2 von 18

Version: 3.0

---

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

## Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ggf. ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Einstufung und Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylalkohol  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin  
1,3-Benzoldimethanamin  
Phenol, styrolisiert

### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 3 von 18

Version: 3.0

## Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Stabilisierter Epoxidharz-Aminhärter

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Benzylalkohol

Gehalt: 25 – 50 %

CAS: 100-51-6

EINECS: 202-859-9

CAS-Nummer: 100-51-6

Indexnummer: 603-057-00-5

Reg.nr.: 01-2119492630-38-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332;  
Eye Irrit. 2, H319

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 4 von 18

Version: 3.0

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Gehalt: 10 – 25 %

CAS-Nummer: 2855-13-2

EINECS: 220-666-8

Indexnummer: 612-067-00-9

Reg.nr.: 01-2119514687-32-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302;  
Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317;  
Aquatic Chronic 3, H412

1,3-Benzoldimethanamin

Gehalt: 2,5 – 10 %

CAS-Nummer: 1477-55-0

EINECS: 216-032-5

Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302;  
Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317;  
Aquatic Chronic 3, H412

Phenol, styrolisiert

Gehalt: 2,5 – 10 %

CAS-Nummer: 61788-44-1

EINECS: 262-975-0

Reg.nr.: 01-2119980970-27-xxxx

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315;  
Skin Sens. 1, H317

## Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 5 von 18

Version: 3.0

---

## Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

## Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

## Verschlucken

Sofort Arzt aufsuchen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Hinweise für den Arzt

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

### **5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 6 von 18

Version: 3.0

---

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

### Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Unfallstelle sorgfältig säubern.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 7 von 18

Version: 3.0

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen lagern. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse: 8 A

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### 100-51-6 Benzylalkohol

MAK – vgl. Abschn. IIb

#### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK – als Dampf und Aerosol, vgl. Abschn. IIb

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK – als Dampf und Aerosol, vgl. Abschn. IV

### DNEL-Werte

#### 100-51-6 Benzylalkohol

Dermal: DNEL – worker: 9,5 mg/kg / bw/d (-) (langfristig)

Inhalativ: DNEL – worker: 90 mg/m<sup>3</sup> (-) (langfristig)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 8 von 18

Version: 3.0

---

## **2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

Inhalativ: DNEL – worker: 20,1 mg/m<sup>3</sup> (-)

### **PNEC-Werte**

#### **100-51-6 Benzylalkohol**

PNEC (predicted no effect concentration): 1 mg/l (Frischwasser (freshwater))  
0,1 mg/l (Meerwasser (seawater))

#### **2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

PNEC (predicted no effect concentration): 0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater))  
0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))

### **Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

<http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html>

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht.

<http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht ([service@wiley-vch.de](mailto:service@wiley-vch.de)).

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).

Download:

[www.dguv.de/publikationen](http://www.dguv.de/publikationen) unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de) aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutz- und Hygienehinweise



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 9 von 18

Version: 3.0

---

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2.

## Gesichts-/ Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille tragen.

## Hautschutz

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton), Handschuhe aus PVC. Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm. Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter [www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html](http://www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus dickem Stoff, Handschuhe aus Leder.

## Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 10 von 18

Version: 3.0

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	380 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	untere: 1,2 Vol% obere: 13,0 Vol%
Dichte:	1,03 g/cm <sup>3</sup> (bei 23 °C, ISO 2811-2).
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Viskosität, dyn.:	190 mPa·s (bei 25 °C, ISO 3219)

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

#### Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 11 von 18

Version: 3.0

---

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Einstufungsrelevante LD/ LC50-Werte

##### 100-51-6 Benzylalkohol:

Oral: LD50: 1040 mg/kg (mou)

1230 mg/kg (rat)

1040 mg/kg (rbt)

Dermal: LD50: 2000 mg/kg (rbt)

##### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin:

Oral: LD50: 1030 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: 1840 mg/kg (rab)

>2000 mg/kg (rat)

##### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin:

Oral: LD50: 930 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: 3100 mg/kg (rab)

##### 61788-44-1 Phenol, styrolisiert:

Oral: LD50: >2000 mg/kg (rat)

Dermal: LD50: >2000 mg/kg (rat)

#### Primäre Reizwirkung

An der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

Am Auge: Starke Ätzwirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 12 von 18

Version: 3.0

## Sensibilisierung

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

## Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich, Ätzend, Reizend.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### 100-51-6 Benzylalkohol:

Algtoxizität:	79 mg/l ( <i>Scenedesmus quadricauda</i> ) (EC50(3h)) 640 mg/l ( <i>Alge Scenedesmus sp.</i> ) (EC50(96h))
Bakterientoxizität:	>658 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC50(16h)) 71,42 mg/l ( <i>Photobacterium phosphoreum</i> ) (EC50(0,5h)) 400 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC50(0,5h))
Daphnientoxizität:	400 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) (EC50(24h))
Fischtoxizität:	460 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) (LC50(96h)) 645 mg/l ( <i>Goldorfe (orfe)</i> ) (LC50(96h)) 10 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> ) (LC50 (96h))

##### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Algtoxizität:	>50 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) (EC50(72h)) EG 88/302
Bakterientoxizität:	1120 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> ) (EC10(18h)) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität:	23 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) (EC50(48h)) OECD TG 202 EC50/504h: 3 mg/l OECD 202 Teil 2
Fischtoxizität:	110 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> ) (LC50(96h)) EG 84/449

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 13 von 18

Version: 3.0

---

## **1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

Algtoxizität:	20,3 mg/l (Selenastrum capricornutum) (EC50(72h))
Daphnientoxizität:	15,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Fischtoxizität:	>100 mg/l (Ochorhyncus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h)) 87,6 mg/l (Orycias Latipes) (LC50(96)) >100 mg/l (Zebrabärbling (zebra danio)) (LC50(96))

## **61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Algtoxizität:	3,14 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h))
Daphnientoxizität:	1-10 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h))
Fischtoxizität:	14,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **12.3 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Nicht bestimmt.

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Schädlich für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 14 von 18

Version: 3.0

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

#### Europäischer Abfallkatalog

08 00 00: Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 02 00: Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

08 02 99: Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN2735

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONE-DIAMINE)

IMDG, IATA: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONEDIAMINE)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 15 von 18

Version: 3.0

---

## ADR



Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe  
Gefahrzettel: 8

## IMDG, IATA



Class: 8 Ätzende Stoffe  
Label: 8

## 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

## 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl: 80

EMS-Nummer: F-A, S-B

Segregation groups: Alkalis

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## Transport/ weitere Angaben

### ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E1  
Begrenzte Menge (LQ): 5l  
Beförderungskategorie: 3

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 16 von 18

Version: 3.0

Tunnelbeschränkungscode: E

**UN „Model Regulation“**

UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN), 8, III

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

UVV: „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen“ (BGV D 25)

BG-Merkblatt:

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGI 868 - Chemikalienschutzhandschuhe

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben.

Epoxidharze und Härter

herausgegeben von PlasticsEurope [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen

(herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 17 von 18

Version: 3.0

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Datenblatt ausstellender Bereich

#### **Abteilung Produktsicherheit**

Ansprechpartner: Herr Rabe

Tel. +49 (0)39481-81150

E-Mail: info@beha-web.de

### Relevante Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Abkürzungen und Akronyme

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006



Produkt: **Intopox R 101 Komponente B**

Überarbeitet am: 01.02.2016

Druckdatum: 01.02.2016

Seite 18 von 18

Version: 3.0

---

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3